

WP-05-252-2 Ein Land der Freiheit, Sicherheit und Erneuerung

Antragsteller*in: Benjamin Dick (KV Aachen)

Änderungsantrag zu WP-05

Von Zeile 251 bis 252 einfügen:

soziale Standards gezielt zu fördern und die Nutzung klimaschädlicher Technologien zeitlich stärker zu begrenzen. Damit auch Kommunen in der Haushaltssicherung durch Investitionen sparen können, ermöglichen wir ihnen Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien, die sich über ihre Lebensdauer selbst tragen, auch über Kredite. Maßstab sind dabei die Kosten über den gesamten Lebenszyklus und nicht allein die Anschaffung.

Begründung

Viele finanzschwache Kommunen zahlen Jahr für Jahr für alte, ineffiziente Gebäude. Eine Sanierung oder ein Neubau würde sich über die eingesparten Energie- und Unterhaltskosten rechnen. Trotzdem passiert oft nichts. In meinem OV (Monschau) kennen das vom Rathaus. Mit seinen laufenden Sanierungs- und Unterhaltskosten ließe sich ein modernes, energieeffizientes Verwaltungsgebäude finanzieren.

Woran scheitert das? Klimaschutz gilt als freiwillige Aufgabe und wird bei knappen Kassen als Erstes gekürzt. Kredite muss die Kommunalaufsicht genehmigen. Ob sie Kredite für Investitionen zulässt, die sich selbst tragen, liegt in ihrem Ermessen. Studien raten, solche Investitionen nach ihren Kosten über den ganzen Lebenszyklus zu bewerten. und empfehlen, strukturschwachen Kommunen Investitionen in erneuerbare Energien zu ermöglichen.

Es braucht dafür eine klare Regel. Dann wirkt die geplante Weiterentwicklung der KomHVO auch dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Quellen:

- Altenburg, C.; Reiß, P.; Scheller, H.; Heinbach, K.; Rupp, J.; Hirschl, B.: Klimaschutz für finanzschwache Kommunen: Mehrwert für Haushalt und Umwelt. Eine Handreichung für Kommunen. Difu/IÖW, Berlin 2020, S. 11, 14–17. https://www.ioew.de/fileadmin/user_upload/BILDER_und_Downloaddateien/Publikationen/2020/Broschu_re_QualiFiko.pdf
- Sixtus, F.; Riesenhuber, P.; Wazinski, C.; Hinz, C.; Salecki, S.; Baerens, T.; Hirschl, B.; Kempermann, H.; Hönig, T.: Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien. Berlin-Institut, IÖW, IW Consult im Auftrag des BMWK, 2025, Kap. 5.2.2, S. 143. <https://www.bayika.de/bayika-wAssets/docs/aktuelles/2026/studie-ioew-staerkung-der-regionalen-wertschoepfung-durch-erneuerbare-energien.pdf>

Unterstützer*innen

Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Marc Peters (KV Aachen); Mahnaz Syrus (KV Aachen); Silvia Mertens (KV Aachen); Wolfgang Felser (KV Aachen); Hanifa Kur Ahmad (KV Aachen); Lars Welter (KV Aachen); Harald Hilgers (KV Aachen); Werner Krickel (KV Aachen); Georg Harth (KV Aachen); Tabea Schreiber (KV Aachen); Nadja Börmann (KV Aachen); Florian Thomas (KV Aachen); Karin Schmitt-Promny

(KV Aachen); Sabine Mertens (KV Aachen); Ingo Mertens (KV Aachen); Hanna Peeters (KV Aachen);
Tatjana Kolken (KV Aachen); Bernd Händler (KV Aachen)